

Durch Medien für Themen sensibilisieren

Schülerinnen und Schüler lernen Möglichkeiten kennen, wie sich unterschiedliche Medientypen nutzen lassen, um für bestimmte Themen zu sensibilisieren.

Mit Medien Veränderungen erreichen

Teil 1

Anweisungen an die Schüler

Medien sind ein großartiges Tool, um Ideen mit anderen zu teilen. Für viele von uns sind digitale Medienplattformen der bevorzugte Weg, um unsere Botschaften zu verbreiten. Der YouTube-Kanal „HolaSoyGerman“ wird beispielsweise von einem chilenischen YouTuber genutzt, um lustige Geschichten mit Menschen rund um die Welt zu teilen. Und Malala Yousafzai setzt auf Twitter, um für die Rechte von Frauen und jungen Menschen einzutreten.

Engagierte junge Menschen verwenden digitale Medien auch, um auf bestimmte Probleme aufmerksam zu machen. Amandla Stenberg beispielsweise ist eine junge Schauspielerin und Aktivistin. 2015 veröffentlichte sie ein Video über schwarze Kultur und kulturelle Aneignung für ihr Geschichtsseminar. Durch die Veröffentlichung des Videos fungierte sie als Fürsprecherin und verhalf dem Thema, das ihr besonders am Herzen liegt, zu mehr Aufmerksamkeit. Andere hingegen setzen lieber auf analoge und nicht digitale Medienplattformen wie das Fernsehen, Radio oder Zeitungen, um mit ihren Ideen eine Zielgruppe zu erreichen.

Präsentieren Sie auf der Projektionsleinwand vorne im Raum ein aktuelles Videobeispiel, das Bezug zu der Gegend hat, aus der Sie bzw. die Schülerinnen und Schüler stammen. Zeigen Sie genauer, wie durch Medien Aufmerksamkeit geweckt wird und Fürsprecher für bestimmte Themen gefunden werden.

Anweisungen an die Schüler

Medien aller Art können leistungsstarke Tools sein, um sich für Veränderungen einzusetzen und Ziele zu erreichen. In der folgenden Übung beschäftigen wir uns näher mit dieser Idee. Wir werden eine Botschaft entwickeln und über verschiedene Medienarten verbreiten, um eine große Zielgruppe zu erreichen.

Aufgabenstellung

Teil 1

Anweisungen an die Schüler

Findet ein Medienbeispiel (z. B. ein YouTube-Video, einen Facebook-Beitrag oder ein Bild), das inspiriert und sich dazu eignet, eine Botschaft zu einem guten Zweck zu verbreiten, der euch am Herzen liegt. Ihr habt hierfür 15 Minuten Zeit.

Anschließend präsentieren alle Schülerinnen und Schüler der Gruppe, was sie gefunden haben und warum dieser Inhalt ihrer Meinung nach inspirierend wirkt.

Gruppenarbeit

Geben Sie den Schülerinnen und Schülern 15 Minuten Zeit, ein Medienbeispiel zu finden, das ihrer Meinung nach eine Botschaft zu einem guten Zweck wirksam vermittelt. Bitten Sie die Schülerinnen und Schüler im Anschluss daran, dass sie ihr Medienbeispiel jeweils kurz der Gruppe beschreiben und/oder zeigen und erläutern, warum sie es für inspirierend halten. Planen Sie hierfür 15 Minuten ein.

Der zweite Teil dieser Aufgabenstellung kann beim aktuellen oder zweiten Gruppentreffen abgeschlossen werden, je nachdem, wie viel Zeit zur Verfügung steht.

Teil 2

Anweisungen an die Schüler

Nun da wir ein inspirierendes und wirkungsvolles Medienbeispiel gefunden haben, das einen guten Zweck unterstützt, ist es an der Zeit, dass ihr euren eigenen Medien-Content zu einem guten Zweck erstellt, der euch am Herzen liegt. Überlegt euch während der nächsten 20 Minuten einen guten Zweck, der euch wichtig ist, und schreibt auf, welche Medienart ihr nutzen würdet, um andere dafür zu sensibilisieren. Das könnte folgendes sein:

1. Ein Textbeitrag, in dem ihr über euren guten Zweck informiert und sagt, warum es nötig ist, zu handeln.
2. Eine Idee für ein Bild oder eine Grafik (oder ein Bild/eine Grafik selbst), das/die über einen guten Zweck informiert und darlegt, und wie andere diesen unterstützen können.
3. Eine Idee für ein Video, das für ein Thema sensibilisiert und dazu anregt, zu handeln.

Notiert zusätzlich zu dieser Idee bitte Folgendes:

1. Mindestens zwei Optionen, wie ihr eure Medienbotschaft verbreiten würdet, um Sichtbarkeit und Aufmerksamkeit für den guten Zweck zu schaffen.

Gruppenarbeit

Geben Sie den Schülerinnen und Schülern 20 Minuten Zeit, ihre Ideen aufzuschreiben. Bitten Sie die Schülerinnen und Schüler anschließend, ihre Ideen der Gruppe zu präsentieren. Für die Besprechung der Ergebnisse sind 15 Minuten vorgesehen.